

Wissenschaftsrat

Pressemitteilung

18/97

Köln, 14. November 1997

Grünes Licht für Adlershof

Der Wissenschaftsrat hat am 14. November Empfehlungen zur Verlagerung der naturwissenschaftlichen Fakultäten der Humboldt-Universität Berlin nach Adlershof verabschiedet. Mit der Zustimmung zu Adlershof als integriertem Wissenschafts- und Technologiepark hat er damit seine Beratungen abgeschlossen, in die auch die naturwissenschaftlichen Ausbildungs- und Forschungskapazitäten in Potsdam-Golm einbezogen worden waren.

Für den Erfolg des Konzepts wird seine zügige Umsetzung entscheidend sein, um den betroffenen Fachbereichen Planungssicherheit und den außeruniversitären Einrichtungen sowie der Industrie ein deutliches politisches Signal für den Aufbruch des Wissenschaftsstandortes Berlin in das 21. Jahrhundert zu geben. Der Wissenschaftsrat bekräftigt seine Erwartung, daß das Land an seinem Ausbauziel von 85.000 Studienplätzen festhält.

Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung sowie des Hochschulbaus.

Belegexemplar erbeten an: Dr. Michael Maurer
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, Brohler Straße 11, 50968 Köln
Telefon: 0221/3776 - 229, Telefax: 0221/38 84 40, E-Mail: post@wrat.de

Pressemitteilungen und Informationen: <http://www.wrat.de>

In diesem Sinne unterstützt der Wissenschaftsrat das Land in seiner Absicht, zunächst die Informatik und in einem möglichst engen zeitlichen Zusammenhang die Mathematik und möglicherweise auch die Psychologie vorab nach Adlershof umzusiedeln. Gemeinsam mit dem für 1998 vorgesehenen Umzug der Chemie und der für 1999 geplanten Verlagerung der Physik erwartet der Wissenschaftsrat einen wichtigen Impuls nicht zuletzt für die Intensivierung der Kooperation auch zwischen den Berliner Universitäten. Die einzigartige Chance, die Adlershof in der konzentrierten Zusammenführung universitärer, außeruniversitärer und industriebezogener Ausbildungs- und Forschungsangebote für die Wissenschaft bietet, wird nach Auffassung des Wissenschaftsrats maßgeblich dazu beitragen, die Konkurrenzfähigkeit Berlins in den Naturwissenschaften langfristig zu sichern.

Hinweis:

Die Stellungnahme zum Aufbau der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultäten der Humboldt-Universität Berlin am Standort Adlershof (Drs. 3252/97, 54 Seiten) kann bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates bestellt werden.